Herren Verbandskl Nord

DJK St. Pius : TTC Hockenheim
Samstag, 26.03.2022, 18:30 Uhr

Wigand beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der DJK St. Pius im Spiel der Herren Verbandskl Nord gegen den TTC Hockenheim beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Tiemann und Wigand, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Leske-Koch / Eustachi zunächst nicht gut aus, so gewannen Tiemann / Wigand im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Heinz / Müller beim 11:9, 11:6, 6:11, 11:8 gegen Trotter / Simon doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Öhlschläger / Joner über die 1:3-Niederlage gegen Hamleh / Ballmann hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Sebastian Tiemann kam mit der Spielweise von Dominic Simon am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim wenig später folgenden 11:9, 13:11, 11:8 gegen Stefan Trotter fand Marcus Wigand von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0-Erfolg gelang es Aaron Heinz Felix Eustachi in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf dem falschen Fuß erwischte Moritz Müller seinen Gegner Pascal Leske-Koch beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Wenig Chancen ließ Benjamin Öhlschläger wenig später beim 11:8, 11:9, 11:9 seinem Gegner Marvin Ballmann. Das war ein souveräner Sieg. Das folgende Einzel zwischen Klaus Joner und Jochen Hamleh endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK St. Pius und TTC Hockenheim. Sebastian Tiemann machte mit Stefan Trotter bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marcus Wigand und Dominic Simon, das Marcus Wigand letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war.

Nach diesem Sieg der DJK St. Pius geht es nun im nächsten Spiel am 09.04.2022 gegen den FC Külsheim, während der TTC Hockenheim am 02.04.2022 gegen den TTV Mühlhausen antritt.

Statistik:
DJK St. Pius
Doppel: Tiemann / Wigand 1:0, Heinz / Müller 1:0, Öhlschläger / Joner 0:1
Einzel: S. Tiemann 2:0, M. Wigand 2:0, A. Heinz 1:0, M. Müller 1:0, B. Öhlschläger 1:0, K. Joner 0:1
TTC Hockenheim
Doppel: Trotter / Simon 0:1, Leske-Koch / Eustachi 0:1, Hamleh / Ballmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (18:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: S. Trotter 0:2, D. Simon 0:2, P. Leske-Koch 0:1, F. Eustachi 0:1, J. Hamleh 1:0, M. Ballmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (18:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").